Sektion Oldenhorn des SAC Tourenbericht „Lawinenskitour“ aufs Wannehörli

TeilnehmerInnen **Ruedi Steffen, Tourenleiter**
Caroline, Daniela, Helen, Karin, Sandy
Alex, Heinz, Martin, Olivier, Tom

Datum **Sonntag, 14. Dezember 2008**

Am Sonntag trafen sich bei vorerst windstillen Verhältnissen unter der bewährten Leitung von Ruedi je fünf Damen und Herren der SAC Sektion Oldenhorn in Saanenmöser.

Ziel an diesem föhnigen Sonntagmorgen war das Wannehörli, welches der Tourenleiter Ruedi sicherheitshalber schon am Vortag rekognosziert hat: sicher ist sicher! Die kurze Saison-Eröffnungstour wurde mit einer Barryvox-Uebung kombiniert.

In gemütlichem Tempo haben wir die verschneiten Matten ob dem Richestei erklommen, unterbrochen von einer kurzen Znünipause bei der „Villa Trachsel“. Je höher wir stiegen, desto mehr machte sich der Föhn bemerkbar. Die wegen Sturmwarnung nicht fahrende Saanerslochbahn am Gegenhang liess erahnen, was uns am Gipfel erwarten würde: dort war es viel „zugiger“ als noch beim Aufstieg, entsprechend kurz war darum die Gipfelrast.

Die Abfahrt Richtung Biregrabe war dann hingegen wieder besser als erwartet. Der Föhn hat noch nicht alles zugedeckelt und wir fanden überraschenderweise noch recht gute Pulverschneeverhältnisse vor. Allerdings war es diesbezüglich am Vortag bedeutend besser!

Gegen Ende der Abfahrt haben wir uns im Windschatten noch mit den Lawinenverschüttetensuchgerät beschäftigt und einige für den Notfall nützliche Uebungen gemacht. Es hat sich gezeigt, dass auch die modernsten Geräte mit der neusten Digital-Technologie trotz Distanz- und Richtungsanzeigen auf dem Display eine regelmässige Uebung erfordern. Im Notfall geht es im wahrsten Sinn des Wortes um Leben und Tod von Kameraden.

Noch besser ist es allerdings, gar nicht erst in eine derartige Lawinensituation zu geraten. Dazu sind entsprechende Fachkenntnisse nötig oder man vertraut sich einer professionellen Begleitung an.

Mit einem obligaten Abschiedskaffe im Schönried hat sich unsere Gruppe am frühen Nachmittag mit einer schönen Erfahrung reicher wieder getrennt.

Herzlichen Dank, Ruedi, für Deine Führung.